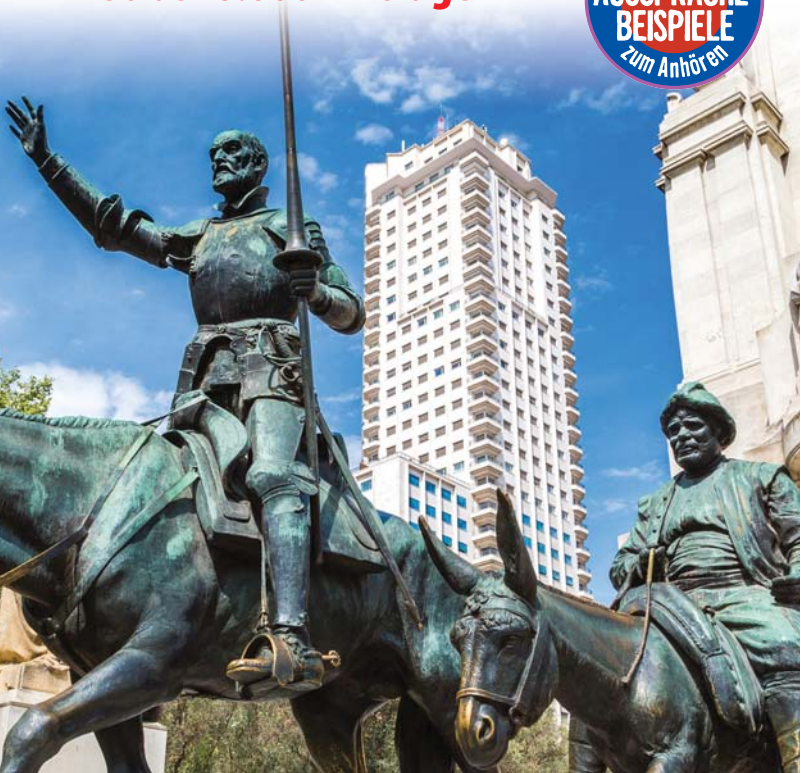


Spanisch

Wort für Wort

plus Wörterbuch
mit über 6.000 Einträgen



Spanisches Alphabet

Zum Buchstabieren spricht man die einzelnen Buchstaben des spanischen Alphabets wie folgt aus:

A, a aa	J, j chota („Ach“-Laut)	Q, q ku
B, b be	K, k ka	R, r ärre
C, c the	L, l älle	S, s ässe
D, d de	LL, ll älje	T, t te
E, e ee	M, m ämme	U, u uu
F, f äffe	N, n ännne	V, v uwe
G, g che („Ach“-Laut)	Ñ, ñ änje	W, w uwe doble
H, h atsche	O, o oo	X, x ekiss
I, i ii	P, p pe	Z, z theta

Zahlen

0 cero	16 dieciséis	50 cincuenta
1 un, -o, -a	17 diecisiete	60 sesenta
2 dos	18 dieciocho	70 setenta
3 tres	19 diecinueve	80 ochenta
4 cuatro	20 veinte	90 noventa
5 cinco	21 veintiuno	100 cien(to)
6 seis	22 veintidós	200 doscientos
7 siete	23 veintitrés	300 trescientos
8 ocho	24 veinticuatro	400 cuatrocientos
9 nueve	25 veinticinco	500 quinientos
10 diez	26 veintiséis	600 seiscientos
11 once	27 veintisiete	700 setecientos
12 doce	28 veintiocho	800 ochocientos
13 trece	29 veintinueve	900 novcientos
14 catorce	30 treinta	1000 mil
15 quince	40 cuarenta	2000 dos mil

Kauderwelsch plus
Band 16



Torre de San Miguel, Yanguas (Soria)

Kauderwelsch plus

O'Niel V. Som

**Spanisch – Wort für Wort
plus**

Michael Blümke

Wörterbuch Spanisch

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

1. Auflage 2017

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Bearbeitung
Layout-Konzept
Umschlag
Fotos

Josef Overberg, Peter Rump

Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld

Peter Rump; Coverfoto: © Sergii-Figurnyi@Fotolia.com

© Archiv TURESPAÑA,

daviles@Fotolia.com (S. 38), eddy007@Fotolia.com (S. 47)

Seite 121: Raffaella Annanda Faganello de Som

PDF-ISBN 978-3-8317-4708-5

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über unseren Internet-Shop: www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit

Kauderwelsch plus

O'Niel V. Som

Spanisch

Wort für Wort

Michael Blümke

**Wörterbuch
Spanisch**

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!




Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch-plu/016

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Spanisch**“ separat erhältlich ist – als Download über Onlinehörbuchshops (ISBN 978-3-95852-121-6) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-95852-371-5). Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Die Sprachen Spaniens
- 13 Aussprache & Betonung
- 16 Vier Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 18 Grundsätzliches zur Grammatik
- 19 Das Hauptwort
- 21 Das Eigenschaftswort
- 22 Steigern und Vergleichen
- 23 Das Verb in der Gegenwart
- 28 Aufforderungen
- 29 Das Hilfsverb „sein“
- 31 Weitere Hilfsverben
- 34 In Kürze: die anderen Zeiten
- 36 Die Fürwörter
- 40 „dies“ und „das“
- 41 Der Satzbau (Überblick)
- 42 Fragen
- 44 Die Verneinung
- 45 Die Verhältniswörter
- 48 Die Bindewörter
- 49 Zahlen und zählen
- 51 Uhrzeit / Datum

Konversation



- 55 Kurz-Knigge
- 58 Nichts verstanden? – Weiterlernen!
- 59 Floskeln und Redewendungen
- 79 Hinweisschilder
- 80 Bekanntschaften machen

84	Rauchen
85	Eingeladen sein
89	Einkaufen
95	Essen und Trinken
103	Toilette & Co.
104	Unterwegs ...
104	... in der Stadt
108	... auf dem Land
110	... mit öffentlichen Verkehrsmitteln
111	... im eigenen Wagen
114	Kommunikation unterwegs
116	Krank sein
118	Lateinamerikanisches Spanisch
120	Unregelmäßige Verbformen
121	Der Autor

Wörterbuch



122	Erläuterungen zum Wörterbuch
124	Glossarübersicht
125	Wörterbuch Deutsch – Spanisch
232	Wörterbuch Spanisch – Deutsch
318	Für Ihre Notizen

Buchklappe vorne Spanisches Alphabet
 Zahlen
 Aussprache
 Nichts verstanden? – Weiterlernen!

Buchklappe hinten Die wichtigsten Floskeln und Redewendungen
 Die wichtigsten Fragen
 Die wichtigsten Fragewörter
 Die wichtigsten Richtungsangaben
 Die wichtigsten Zeitangaben



Parque del Retiro, Madrid

8 ocho



Sie wollen also nach Spanien fahren. Und ich will Ihnen ein kleines Buch über die Sprache mitgeben, das Ihnen auf der Reise nützlich sein soll. Wenn Sie vorhaben, in einem First-Class-Hotel mit deutscher Bedienung zu wohnen, im Restaurant mit deutscher Küche zu essen und Stadtrundfahrten mit deutscher Reiseleitung zu machen, dann brauchen Sie natürlich kein Spanisch zu lernen.

Aber sehr viel interessanter ist es, auf eigene Faust zu versuchen, das Land zu erkunden und mit den Bewohnern in Kontakt zu kommen. Denn nur so kann man die echte spanische Lebensart kennenlernen.

Dieses Buch ist in drei Abschnitte gegliedert. Mehr dazu auf den folgenden Seiten. Sie können mit den Redewendungen oder mit der Grammatik anfangen, ganz wie Sie wollen. Nebenbei finden Sie eine Menge Hinweise und viele nützliche Tipps.

Und nun wünsche ich Ihnen
¡Buen viaje! (Gute Reise!)

O'Niel V. Som



Hinweise zur Benutzung

Der Kauderwelsch-Band „Spanisch“ ist in drei wichtige Abschnitte gegliedert:

Grammatik Die Grammatik beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so einfach gehalten wie möglich. Deshalb sind auch nicht sämtliche Ausnahmen und Unregelmäßigkeiten der Sprache erklärt. Natürlich kann man die Grammatik auch überspringen und sofort mit dem Konversationsteil beginnen. Wenn dann Fragen auftauchen, kann man immer noch in der Grammatik nachsehen.

Konversation In diesem Teil finden Sie Sätze aus dem Alltagsgespräch, die Ihnen einen ersten Eindruck davon vermitteln sollen, wie Spanisch „funktioniert“ und die Sie auf das vorbereiten sollen, was Sie später in Spanien hören werden.

Wort-für-Wort-Übersetzung Jede Sprache hat ein typisches Satzbau-muster. Um die sich vom Deutschen unterscheidende Wortfolge der Sätze auf Spanisch zu verstehen, ist die Wort-für-Wort-Übersetzung in *kursiver* Schrift gedacht. Jedem spanischen Wort entspricht ein Wort in der Wort-für-Wort-Übersetzung.

Wird ein spanisches Wort im Deutschen durch zwei Wörter wiedergegeben, werden diese zwei Wörter in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit einem Bindestrich verbunden.

¿Puede ayudarme?
(er-/sie-)kann helfen-mir
Können Sie mir helfen?

Austauschbare Wörter werden in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit Schrägstrich getrennt:

¿Cuánto cuesta una tarjeta postal a Alemania / Austria / Suiza?

wieviel (sie-)kostet eine Karte postalisch zu Deutschland / Österreich / Schweiz

Wieviel kostet eine Postkarte nach Deutschland / Österreich / Schweiz?



Mit Hilfe der Wort-für-Wort-Übersetzung können Sie bald eigene Sätze bilden. Sie können die Beispielsätze selbst Ihren Bedürfnissen anpassen. Mit einem kleinen bisschen Kreativität und Mut können Sie sich neue Sätze „zusammenbauen“, auch wenn das Ergebnis nicht immer grammatikalisch perfekt ausfällt.

Das Wörterbuch am Ende des Buches enthält einen umfangreichen Reisewortschatz von ca. 6.000 Wörtern Deutsch-Spanisch und Spanisch-Deutsch. Ein separates Wörterbuch ist nicht notwendig.

Die Umschlagklappe hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Aufgeklappt ist der Umschlag eine wesentliche Erleichterung, da nun die gewünschte Satzkonstruktion mit dem entsprechenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden kann.

Wenn alles nicht mehr weiterhilft, dann ist vielleicht das Kapitel „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ der richtige Tipp. Es befindet sich ebenfalls im Umschlag, stets bereit, mit der richtigen Formulierung für z. B. „Ich habe leider nicht verstanden“ auszuhelfen.

Wörterbuch

Seitenzahlen

Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, ist auf jeder Seite die Seitenzahl auch auf Spanisch angegeben!



Die Sprachen Spaniens

Bevor Sie anfangen zu lernen, sollten Sie wissen, was Spanisch eigentlich ist. In Spanien werden folgende Sprachen gesprochen:

Kauderwelsch 140:
Baskisch
(978-3-89416-509-3)

Baskisch (euskara)

Diese Sprache ist den anderen drei weder ähnlich noch verwandt. Sie stammt noch aus der Zeit, bevor die Römer nach Spanien kamen.

Kauderwelsch 103:
Galicisch
(978-3-8317-6470-9)

Galicisch (galego)

Diese dem Portugiesischen sehr ähnliche Sprache wird in Galicien gesprochen. 1975 wurden ihre Regeln erstmals in einem Schulbuch normiert, aber schon 1980 in einer zweiten Auflage verändert und verbessert.

Kauderwelsch 72:
Katalanisch
(978-3-89416-262-7)

Katalanisch (català)

Katalanisch wird in Katalonien, Andorra, Teilen Südfrankreichs und auf den Balearen gesprochen. Es hat eine lange literarische Tradition, die bis ins frühe Mittelalter zurückreicht.

Kauderwelsch 124:
Mallorquinisch
(978-3-89416-324-2)

Mallorquinisch (mallorquí)

Der Dialekt des Katalanischen von Mallorca; dafür gibt es einen speziellen Kauderwelsch-Band.

Die spanische Sprache hat zwei verschiedene Namen!

Spanisch / Kastilisch (castellano)

Ursprünglich nur im Hochland von Altkastilien gesprochen, ist dies jetzt die offizielle erste Staatssprache Spaniens. In allen Gegenden Spaniens (auch in Galicien, Katalonien, Baskenland und den Balearen) kann man sich auf Kastilisch verständigen. Man spricht es auch in etwa 20 Ländern Amerikas von Kalifornien bis Argentinien.



Aussprache & Betonung

Spanier sprechen normalerweise sehr schnell, aber die Aussprache ist trotzdem recht einfach. Die Vokale **a, e, i, o, u** werden immer voll und deutlich ausgesprochen. Auch wenn zwei davon nacheinander stehen, behalten sie ihren Klang.

Zwischen den beiden Vokalen macht man aber keine Sprechpause, sie bilden eine einzige Silbe.

ie	<i>je</i>	miel	<i>mjel</i>	Honig
ue	<i>ue</i>	puente	<i>puente</i>	Brücke
ei	<i>ej</i>	veinte	<i>bejnte</i>	zwanzig

Achten Sie darauf, das **e** auch am Wortende immer voll auszusprechen, also nicht so gemurmelt wie im Deutschen (nicht wie *e* in „Rede“).

ch	<i>tsch</i>	mucho	<i>mutscho</i>	viel
h	<i>(stumm)</i>	helado	<i>elado</i>	Eis
j	<i>ch</i>	jugo	<i>chugo</i>	Saft
ll	<i>j</i>	pollo	<i>pojo</i>	Hähnchen
ñ	<i>nj</i>	baño	<i>banjo</i>	Badezimmer
qu	<i>k</i>	que	<i>ke</i>	dass
s	<i>ss</i>	museo	<i>musseo</i>	Museum
y	<i>j</i>	yo	<i>jo</i>	ich
z	<i>d</i>	zapato	<i>dapato</i>	Schuh

j Immer als „Ach“-Laut. In Nordspanien auch wie **lj** gesprochen (poljo).

Immer wie unser scharfes **s (ß)**, in Nordspanien leicht nach **sch** anklingend.

Mit **d** (*engl. th*) ist ein stimmloser Lispellaut wie in „thank you“ gemeint.

Die Buchstaben **b** und **v** werden im Spanischen immer gleich ausgesprochen, nämlich am Wortanfang wie **b** und im Wortinneren wie **w**.

vino	<i>bino</i>	Wein
robar	<i>rrowar</i>	stehlen



Aussprache & Betonung

Bei **g** bzw. **gu** und bei **c** hängt die Aussprache von dem folgenden Buchstaben ab. Stehen sie vor den hellen Vokalen **e** und **i**, dann gilt:

ce, ci	<i>de, di</i>	cine	<i>dine</i>	Kino
ge, gi	<i>che, chi</i>	gente	<i>chente</i>	Leute
gue, gui	<i>ge, gi</i>	guerra	<i>gera</i>	Krieg

Vor den dunklen Vokalen **a, o, u** sowie vor einem Konsonanten spricht man sie dagegen so aus:

c	<i>k</i>	como	<i>komo</i>	wie
g	<i>g</i>	gato	<i>gato</i>	Katze
gu	<i>gu</i>	guapo	<i>guapo</i>	hübsch

Bekannt ist das stark mit der Zungenspitze gerollte spanische „R“. Allerdings gilt diese Aussprache nur für das **r** am Wortanfang sowie für das doppelte **rr** im Wortinneren. Das einfache **r** im Wortinneren wird nur kurz (aber auch mit der Zungenspitze) angeschlagen.

rojo	<i>rrocho</i>	rot
perro	<i>perro</i>	Hund
pero	<i>pero</i>	aber

Regionale und umgangssprachliche Besonderheiten in der Aussprache sollten Sie idealerweise erkennen und verstehen können. Sie müssen Sie aber nicht nachmachen.

Viele Spanier sprechen Konsonanten am Wortende undeutlich aus oder lassen sie ganz ausfallen. So werden **s** und **z** am Wortende vor allem in Südspanien oft zu einem h verhaucht oder ganz verschluckt. Auch auslautendes **d** wird meist gar nicht ausgesprochen. Zum Beispiel **verdad** „Wahrheit“ klingt dann wie *berda*.



Betonung

Die meisten Wörter enden auf Vokal, **n** oder **s**.
Diese werden auf der vorletzten Silbe betont.

camisa	<i>ka-mi-ssa</i>	Hemd
joven	<i>cho-wen</i>	jung

Die übrigen Wörter werden auf der letzten Silbe betont.

mujer	<i>mu-cher</i>	Frau
ciudad	<i>dju-da^(d)</i>	Stadt

Wenn allerdings ein Akzentzeichen auf einer Silbe steht, wird diese betont, auch wenn dies den grundsätzlichen Betonungsregeln widerspricht. Akzentzeichen stehen auch zur Unterscheidung von gleichlautenden Wörtern sowie auf allen Fragewörtern.

avión	<i>a-wjón</i>	Flugzeug
cómo	<i>ko-mo</i>	wie?

Zur Rechtschreibung sei hier nur gesagt, dass das erste Wort im Satz und Eigennamen groß geschrieben werden, sonst alles klein. Frage- und Ausrufezeichen stehen zusätzlich am Satz-anfang, und zwar auf dem Kopf. Jedem Buchstaben entspricht im Prinzip genau ein Laut. Wenn man sich erst einmal an deren Aussprache gewöhnt hat, kann man also alle Wörter korrekt wiedergeben.



Vier Wörter, die weiterhelfen

Vier Wörter, die weiterhelfen

Mit den folgenden Ausdrücken kann man schon das Wichtigste auf Spanisch sagen:

¿Tiene ...? — Haben Sie ...?

¿Tiene sellos?	Haben Sie Briefmarken?
¿Tiene postales?	Haben Sie Postkarten?
¿Tiene patatas fritas?	Haben Sie Pommes?

Als Antwort bekommt man zu hören:
sí (ja) oder **no** (nein).

Quiero ... — Ich möchte ...

Aber:

Te quiero heißt
„Ich liebe dich!“

Quiero un café.	Ich möchte einen Kaffee.
Quiero una coca.	Ich möchte eine Cola.
Quiero jugo.	Ich möchte Saft.

Zur Verneinung setzt man einfach **no** davor:

No quiero jugo.

Ich möchte keinen Saft.

¿Dónde está ...? Wo ist ...?

¿Dónde está el lavabo?

Wo ist die Toilette?

¿Dónde está la estación?

Wo ist der Bahnhof?

¿Dónde está el ascensor?

Wo ist der Aufzug?



Die häufigsten Richtungsangaben sind:

todo recto	geradeaus
a la izquierda	links
a la derecha	rechts

Man achte aber auch genau auf die Handbewegungen und Gesten.

¿Cuánto cuesta ...? — Wieviel kostet ...?

Die Zahlen finden Sie im Kapitel „Zahlen & Zählen“.

¿Cuánto cuesta un billete?

Wieviel kostet eine Eintrittskarte / Fahrkarte?

¿Cuánto cuesta el libro?

Wieviel kostet das Buch?

¿Cuánto cuesta esto?

Wieviel kostet das?



Strand von La Oliva, Fuerteventura



Grundsätzliches zur Grammatik

Nach diesen ersten Seiten kann man erste einfache Fragen stellen. Um aber richtige Sätze bilden zu können, sind drei Dinge wichtig:

Wortschatz

Dazu ist zweiten Teil des Buches ein umfangreiches Wörterbuch mit etwa 6.000 Einträgen zusammengestellt. Diese sollten für die normale alltägliche Unterhaltung völlig ausreichen. Ein separates Wörterbuch ist also nicht erforderlich.

Wortformen (Beugung)

Die meisten Wörter können je nach dem grammatischen Zusammenhang ihre Form ändern, z. B. durch Anhängen der Mehrzahl-Endung. Ich habe nur die wichtigsten dieser Formen aufgeführt, um den Anfänger nicht zu überfrachten. So beschränke ich mich etwa bei den Verben auf eine einzige Vergangenheitsform. Es kommt unterwegs schließlich nicht auf eine literarisch ausgefeilte Ausdrucksweise an, sondern darauf, sich effektiv zu verständigen.

Satzbau

Darüber erfahren Sie Näheres auf Seite 41, auf der es um die Reihenfolge der Wörter im Satz bzw. in der Wortgruppe geht.



Das Hauptwort

Es gibt nur „männliche“ und „weibliche“ Hauptwörter (Substantive), aber kein Neutrum.

grammatisches Geschlecht

Bei Personen entscheidet das natürliche Geschlecht, bei den übrigen Hauptwörtern kann man das Geschlecht meist an der Wortendung erkennen. Ich verwende folgende Abkürzungen:

<i>m</i>	=	maskulin (männlich)
<i>f</i>	=	feminin (weiblich)
<i>Ez</i>	=	Einzahl
<i>Mz</i>	=	Mehrzahl

Artikel

Wie bei uns gibt es bestimmte und unbestimmte Artikel. Allerdings unterscheiden die Spanier die Geschlechter auch in der Mehrzahl. Die Artikel stehen vor den Hauptwörtern.

bestimmter Artikel				
	männlich		weiblich	
Einzahl	el	der	la	die
Mehrzahl	los	die	las	die
unbestimmter Artikel				
	männlich		weiblich	
Einzahl	un	ein	una	eine
Mehrzahl	unos	einige	unas	einige

Es gibt allerdings einen sächlichen Artikel

lo. Man verwendet ihn, wenn man Eigenschaftswörter, die sich nicht auf konkrete Dinge beziehen, wie ein Hauptwort im Satz verwendet, z. B.:

lo importante „das Wichtige = das, was wichtig ist“. Dieser „neutrale“ Artikel kann noch zur untenstehenden Artikel-Tabelle ergänzt werden. Er hat keine Mehrzahl.

Spanisch hat, anders als das Deutsche, eine Mehrzahlform des unbestimmten Artikels. Man übersetzt sie mit „einige“.



Das Hauptwort

Diese enden meist
auf **-o, -r, -l, -n.**

männliche Hauptwörter

el libro	das Buch
un libro	ein Buch
los libros	die Bücher
unos libros	einige Bücher

Diese enden meist auf
-a, -d, -z oder **-ión.**

weibliche Hauptwörter

la chica	das Mädchen
una chica	ein Mädchen
las chicas	die Mädchen
unas chicas	einige Mädchen

Diese können männlich
oder weiblich sein.

Hauptwörter auf -e

la leche <i>f</i>	die Milch
el cine <i>m</i>	das Kino

Weibliche Hauptwörter,
die mit betontem
a- bzw. **ha-** beginnen,
haben aus Aussprache-
gründen in der
Einzahl den Artikel **el**:

el agua
w „das Wasser“,
el hambre
w „der Hunger“.

wichtige Ausnahmen

la mano <i>f</i>	die Hand
el avión <i>m</i>	das Flugzeug
el día <i>m</i>	der Tag
el camión <i>m</i>	der Lastwagen
la flor <i>f</i>	die Blume

Mehrzahl

Endet das Wort
auf einen Vokal, wird
die Endung **-s**
angehängt, endet es
auf einen Konsonanten,
lautet sie **-es.**

libro	Buch
libros	Bücher
ciudad	Stadt
ciudades	Städte



Das Eigenschaftswort

Eigenschaftswörter (Adjektive) richten sich in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptwort, auf das sie sich beziehen. Es gibt zwei Gruppen:

Adjektive auf -o

Sie haben eine weibliche Form auf **-a**. Die Mehrzahlendungen lauten entsprechend **-os** und **-as**.

el libro pequeño

der Buch klein

das kleine Buch

los libros pequeños

die Bücher kleine

die kleinen Bücher

la chaqueta pequeña las chaquetas pequeñas

die Jacke klein

die kleine Jacke

die Jacken kleine

die kleinen Jacken

andere Adjektive

Sie haben nur eine Form für männlich und weiblich, die Mehrzahlform endet auf **-(e)s**.

el libro azul

der Buch blau

das blaue Buch

los libros azules

die Bücher blaue

die blauen Bücher

la chaqueta azul

die Jacke blau

die blaue Jacke

las chaquetas azules

die Jacken blaue

die blauen Jacken

Wie man oben gesehen hat, stehen Adjektive nach dem Hauptwort, also genau andersherum als im Deutschen. Einige wenige können aber auch davor stehen und haben dann eine verkürzte Form:



Steigern & Vergleichen

grande	groß	un gran cantante	ein großer Sänger
primero	erste	el primer piso	die erste Etage
bueno	gut	buen tiempo	gutes Wetter
malo	schlecht	mal tiempo	schlechtes Wetter
alguno	irgendein	algún coche	irgendein Wagen
ninguno	kein	ningún chico	kein Junge

„Irgendein“ und „kein“ sind streng genommen keine Adjektive, zeigen aber das gleiche Verhalten bei der Kürzung.

Steigern & Vergleichen

Zum Steigern braucht man das Wort **más** (mehr) und zum „Übertreiben“ die Endung **-ísimo**. In der Mehrzahl noch ein **-s** anhängen.

Der Komparativ („mehr“) und der Superlativ („am meisten“) unterscheiden sich nur durch den bestimmten Artikel bei letzterem. Wenn aber ein Hauptwort, das sowieso einen Artikel hat, von einem Eigenschaftswort im Superlativ begleitet wird, gibt es keinen Unterschied:

el coche más caro
„das teurere Auto / das teuerste Auto“.

männlich	
caro	teuer
más caro	teurer
el más caro	der teuerste
carísimo	extrem teuer

weiblich	
cara	teuer
más cara	teurer
la más cara	die teuerste
carísima	extrem teuer

más — mehr

In Vergleichssätzen („mehr ... als“) steht **que** für unser Bindewort „als“:

Manolo es más tímido que Rolando.

Manolo (er-)ist mehr schüchtern als Rolando
Manolo ist schüchterner als Rolando.



Cecilia es la más hermosa de todas.

Cecilia (sie-)ist die mehr schön von alle(f)

Cecilia ist die schönste von allen.

muy — sehr

Ähnlich wie **-ísimo**, aber nicht so übertrieben:

Carmen es muy bella. Josefa es bellísima.

Carmen ist sehr schön. Josefa ist wunderschön.

Beachten Sie, dass im Spanischen Adjektive immer in Zahl und Geschlecht mit ihrem Hauptwort übereinstimmen, also auch dann, wenn sie von ihm durch das Hilfsverb „sein“ getrennt stehen (anders als im Deutschen).

mucho — viel

Während **muy** bei Adjektiven steht, benutzt man **mucho** bei Verben. Bei Hauptwörtern dient es als Mengenangabe.

La ensalada me gusta mucho.

die Salat mir (sie-)gefällt viel

Der Salat schmeckt mir sehr.

Tengo muchos amigos.

(ich-)habe viele Freunde

Ich habe viele Freunde.

mucha gente

viel Volk

viele Leute

Bei Hauptwörtern verändert es wie ein Adjektiv seine Form.

Das Verb in der Gegenwart

Die spanischen Verben haben in der Grundform (Infinitiv) eine der folgenden Endungen:

-ar	hablar	sprechen
-er	comer	essen
-ir	vivir	leben

Diese Grundform ist einerseits der „Name“ des Verbs und steht als solcher im Wörterbuch. An-



Das Verb in der Gegenwart

dererseits wird sie auch im Satz gebraucht, und zwar in der Regel als Ergänzung zu Hilfs-verbem. Bei manchen Verben gehört noch dazu das rückbezügliche Wörtchen **-se** (sich) als Anhängsel.

Personalendungen

Die Gegenwartsformen aller regelmäßigen Verben werden durch Anhängen eines bestimmten Satzes von Endungen an den Stamm gebildet. Dabei gibt es kleine Unterschiede je nach Endung der Grundform. Persönliche Fürwörter für das Subjekt sind dabei nicht notwendig.

hablar (-ar) — sprechen

habl-o	ich spreche	habl-amos	wir sprechen
habl-as	du sprichst	habl-áis	ihr sprecht
habl-a	er / sie spricht	habl-an	sie sprechen

comer (-er) — essen

com-o	ich esse	com-emos	wir essen
com-es	du isst	com-éis	ihr esst
com-e	er / sie isst	com-en	sie essen

vivir (-ir) — leben

viv-o	ich lebe	viv-imos	wir leben
viv-es	du lebst	viv-ís	ihr lebt
viv-e	er / sie lebt	viv-en	sie leben

Klassenverben

Bei einigen Verben mit regelmäßigen Endungen verändert sich der Stammvokal. Davon betroffen sind nur die „stammbetonten“ Formen der Gegenwart, d. h. erste bis dritte Person Einzahl, dritte Person Mehrzahl. Bei den „endungsbetonten“ Formen (erste und zweite Person Mehrzahl) bleibt der Stammvokal wie im Infinitiv.



e wird zu ie: empezar – anfangen	
empiezo	empezamos
empiezas	empezáis
empieza	empiezan

o wird zu ue: dormir – schlafen	
duermo	dormimos
duermes	dormís
duerme	duermen

Weitere Verben aus diesen beiden Gruppen:

e → ie

pensar	denken
entender	verstehen
perder	verlieren
sentir	fühlen, bedauern
cerrar	schließen
preferir	vorziehen
querer	wollen, lieben
sentarse	sich setzen
despertarse	aufwachen

o → ue

encontrar	finden, treffen
volver	zurückkommen
almorzar	zu Mittag essen
probar	versuchen
poder	können, dürfen
contar	zählen, erzählen
morir	sterben
soñar	träumen
costar	kosten



Das Verb in der Gegenwart

Unregelmäßige Verben

Besonders häufig gebrauchte Wörter schleifen sich mit der Zeit ab und machen Veränderungen durch, die nicht den üblichen Regeln entsprechen. Sie sollten sich die Gegenwartsformen der folgenden Verben gut einprägen:

	ir (gehen)	tener (haben)	venir (kommen)	decir (sagen)	dar (geben)
ich	voy	tengo	vengo	digo	doy
du	vas	tienes	vienes	dices	das
er / sie	va	tiene	viene	dice	da
wir	vamos	tenemos	venimos	decimos	damos
ihr	vais	tenéis	venís	decís	dais
sie	van	tienen	vienen	dicen	dan

Nebstehende Verben sind nur in der „ich-“ Form unregelmäßig, alle anderen Personen sind regelmäßig. Einzige Ausnahme ist

oír:
oyes „du hörst“,
oye „er / sie hört“,
oyen „sie hören“.

caer	caigo	ich falle
conocer	conozco	ich kenne
hacer	hago	ich mache
oír	oigo	ich höre
poner	pongo	ich stelle / lege
saber	sé	ich weiß
salir	salgo	ich gehe weg
traer	traigo	ich bringe
ver	veo	ich sehe

Conducir dient als Beispiel für alle Verben auf **-cer / -cir**.

conducir	conduzco	ich führe / leite
-----------------	-----------------	-------------------

Wie wendet man verschiedenen Personalformen der Verben nun an?

Einzahl – Mehrzahl

Wie bei den Hauptwörtern unterscheidet man zwischen *einer* Person oder Sache und *mehreren*.



Allerdings bezieht sich dies beim Verb auf die handelnde Person (das Subjekt des Satzes).

Bei den Verben auf -ir muss man allerdings hier als Stammvokal bei den Formen mit Stammbetonung e einsetzen (während bei den Formen mit Endungsbetonung der Vokal der Grundform i erhalten bleibt).

Stammvokal	llega	er / sie kommt
Stammvokal + -n	llegan	sie kommen

Anredeformen

Man unterscheidet wie bei uns eine familiäre und eine höfliche Anredeform. Jüngere Leute duzen sich eigentlich immer. In Geschäften und Ämtern, aber auch älteren Personen gegenüber verwendet man besser das höfliche „Sie“.

Stammvokal	viene	Sie kommen (höfliches Sie; Ez.)
Stammvokal + -n	vienen	Sie kommen (höfliches Sie; Mz.)
Stammvokal + -s	vienes	du kommst

Auch wenn Spanier sehr unkompliziert sind, sollte man als Außenstehender etwas höflicher auftreten als die Mitglieder des „inneren Zirkels“.

die eigene Person

Reden Sie über sich selbst oder über die Gruppe, der Sie angehören, dann benutzen Sie die nachfolgende Grundregel. Beachten Sie dabei aber, dass das -o der „ich“-Form immer den Stammvokal des Verbs unterdrückt:

Verbstamm + -o	vivo	ich lebe
Verbstamm + -mos	vivimos	wir leben



Aufforderungen

Die häufigsten Aufforderungen, die man kennen sollte, werden leider von den unregelmäßigen Verben gebildet. Daher gebe ich nur die einfachste Form an, nämlich die für die höfliche Anrede mit „Sie“. Fordert man mehrere Leute auf, wird daran noch **-n** angehängt. Zur Verneinung (d. h. für „Verbote“) stellt man **no** („nicht“) vor das Verb in der unveränderten höflichen Befehlsform.

An einige dieser Verbformen fügt man üblicherweise noch **-me** an, also die Objekt-Form des persönlichen Fürworts („mir“, „mich“).

¡Venga!	Kommen Sie!
¡Vengan!	Kommen Sie! (Mz)
¡No venga!	Kommen Sie nicht! (Ez)
¡No vengán!	Kommen Sie nicht! (Mz)
¡Tenga!	Hier haben Sie (es)!
¡Díga(me)!	Sagen Sie (mir)!
¡Hága(me) ... !	Machen Sie (mir) ... !
¡Oiga!	Hören Sie!
¡Ponga ... !	Stellen / Legen / Setzen Sie!
¡Traiga(me) ... !	Bringen Sie (mir) ... !
¡Sea ... !	Seien Sie ... !

Die „familiären“ Befehlsformen der zweiten Person Ein- und Mehrzahl sollen hier nicht behandelt werden, um es nicht zu kompliziert zu machen. Bei diesen Ausdrücken ändert sich übrigens bei der Verneinung die Verbform noch ein weiteres Mal.

Bei den regelmäßigen Verben beruht die Bildung der höflichen Befehlsformen auf einem Wechsel des Stammvokals:

Grundform	Aufforderung	
-ar	-e	
-er	-a	
-ir	-a	
tomar	¡Tome!	Nehmen Sie!
disculpar	¡Disculpe!	Entschuldigen Sie!
comer	¡Coma!	Essen Sie!
abrir	¡Abra!	Öffnen Sie!



Für das deutsche „sein“ gibt es im Spanischen gleich zwei verschiedene Verben: **ser** und **estar**.

ser

soy	ich bin	somos	wir sind
eres	du bist	sois	ihr seid
es	er / sie ist	son	sie sind

Man verwendet **ser** für:

**1.) dauerhafte Eigenschaften
(Charakter, Ausmaße, Farben, usw.)**

2.) Beruf, Nationalität, Religion

3.) Identifikation und Herkunft

La casa es blanca y pequeña.

die Haus (sie-)ist weiß und klein

Das Haus ist weiß und klein.

Isabel es muy simpática. Pepe es divertido.

Isabel ist sehr sympathisch. Pepe ist lustig.

Yo soy estudiante, Carlos es empleado.

ich (ich-)bin Student Carlos (er-)ist Angestellter

Ich bin Student, Carlos ist Angestellter.

Soy Vera Velázquez.

(ich-)bin Vera Velázquez

Ich bin Vera Velázquez.

Soy de Murcia.

(ich-)bin von Murcia

Ich bin aus Murcia.

Este es mi perro / coche / amigo.

dieser (er-)ist mein Hund / Wagen / Freund

Das ist mein Hund / Auto / Freund.



Das Hilfsverb „sein“

estar

estoy	ich bin	estamos	wir sind
estás	du bist	estáis	ihr seid
está	er / sie ist	están	sie sind

Das Verb **estar** wird gebraucht für:

1.) bestimmte Ortsangaben

2.) körperliches Befinden,
Krankheit, Stimmung

3.) vorübergehende Zustände

Estamos muy cansados.

(wir-)sind sehr müde

Wir sind sehr müde.



Altstadt von Altea (Alicante)



María está bien, pero Jorge tiene la tos.

María (sie-)ist gut aber Jorge (er-)hat die Husten

María geht es gut, aber Jorge hat Husten.

El cine Asturias está en la calle Alfonso.

der Kino Asturias (er-)ist in die Straße Alfonso

Das Asturias-Kino ist in der Alfonso-Straße.

Weitere Hilfsverben

Weitere wichtige Hilfsverben sind z. B.:

hay (es gibt)

hay drückt die Existenz von Dingen oder Personen aus („es gibt“). Die entsprechenden Hauptwörter stehen meist mit dem unbestimmten Artikel oder auch mit Zahlwörtern. Sehr häufig wird **hay** mit konkreten Ortsangaben verbunden („es gibt hier ein ...“).

¿Hay cerveza?

es-gibt Bier

Gibt es Bier? / Haben Sie Bier?

En la calle hay una farmacia.

in die Straße es-gibt eine Apotheke

In der Straße gibt es eine Apotheke.

Die Reihenfolge der Wörter im Satz spielt hier keine Rolle. Man kann genauso sagen:

Hay una farmacia en la calle



Weitere Hilfsverben

Die meisten Hilfsverben werden im Satz mit der Grundform eines Vollverbs kombiniert, das die Hauptbedeutung des Ausdrucks trägt. Das ist für den Anfänger sehr praktisch. Wenn man nämlich die Beugung des entsprechenden Vollverbs nicht parat hat, kann man sich elegant mit einer sinnvollen Hilfsverb-Konstruktion behelfen und benötigt dann nur noch den Infinitiv des Vollverbs.

Das Verb **tener** „haben“ ist im Spanischen kein grammatisches Hilfsverb wie im Deutschen. Es entspricht nur unserem „besitzen“. Für zusammengesetzte Zeiten („ich habe gegessen“) benutzt man im Spanischen ein anderes Hilfsverb.

Als Anfänger kann man leicht den Gebrauch von **hay** und **está** verwechseln, vor allem, wenn sie mit konkreten Ortsangaben stehen. **está** bedeutet „sein“ bzw. „sich befinden“ und bezieht sich auf Hauptwörter mit bestimmtem Artikel.

La parada está en la calle.

die Haltestelle (sie-)ist in die Straße
Die Haltestelle ist in der Straße.

Auch hier kann genauso sagen:

En la calle está la parada.

Mit der Wendung **hay que** (+ Grundform des Verbs) bildet man unpersönliche Ausdrücke der Notwendigkeit („man muss“, „es ist nötig“).

Hay que tomar la primera a la izquierda.

es-gibt dass nehmen die erste zu die linke
Man muss die erste Straße links nehmen.

tener que (müssen)

Wenn Sie „müssen“ in persönlich gebeugter Form benötigen („ich muss“ usw.), verwenden Sie den Ausdruck **tener que** „haben dass“.

tengo que bajar	ich muss aussteigen
tienes que bajar	du musst aussteigen
tiene que bajar	er / sie muss aussteigen
tenemos que bajar	wir müssen aussteigen
tenéis que bajar	ihr müsst aussteigen
tienen que bajar	sie müssen aussteigen

poder (dürfen / können)

Damit drückt man eine Erlaubnis („dürfen“) oder eine Möglichkeit aus („können“ im Sinne